

Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
van den Berg Service AG Herzogenrath	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020	03.06.2022

van den Berg Service AG

Herzogenrath

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020

Bilanz

Aktiva

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen	662.564,89	401.237,08
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	311.208,30	341.892,57
II. Sachanlagen	351.306,59	59.294,51
III. Finanzanlagen	50,00	50,00
B. Umlaufvermögen	1.530.052,69	341.030,66
I. Vorräte	314.488,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	427.996,49	271.280,79
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	787.568,20	69.749,87

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
C. Rechnungsabgrenzungsposten	121.006,10	30.837,95
Bilanzsumme, Summe Aktiva	2.313.623,68	773.105,69
Passiva		
	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
A. Eigenkapital	792.993,14	401.327,25
I. gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00
II. Kapitalrücklage	5.000,00	5.000,00
III. Gewinnrücklagen	5.000,00	5.000,00
IV. Bilanzgewinn	732.993,14	341.327,25
davon Gewinnvortrag	341.327,25	210.353,32
B. Rückstellungen	369.678,06	135.163,82
C. Verbindlichkeiten	1.027.446,28	202.114,62
davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr	580.721,55	170.637,02
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	446.724,73	31.477,60
D. Rechnungsabgrenzungsposten	123.506,20	34.500,00
Bilanzsumme, Summe Passiva	2.313.623,68	773.105,69

Anhang

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die van den Berg Service AG mit Sitz in Herzogenrath ist im Handelsregister des Amtsgerichts Aachen unter der Nummer HRB 8058 eingetragen.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß den §§ 242 ff., 264 ff. HGB sowie den einschlägigen Vorschriften des AktG aufgestellt. Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft i.S.v. § 267 Abs. 1 HGB.

Die Bilanz wird unter teilweiser Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Einzelnen wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet:

Die **Gegenstände des immateriellen Anlagevermögens** und des **Sachanlagevermögens**

werden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen angesetzt.

Die Abschreibungen werden entsprechend der nach steuerlichen Vorschriften festgelegten betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear über einen Zeitraum von 3 bis 5 Jahren vorgenommen.

Beim beweglichen Sachanlagevermögen werden die Zugänge pro rata temporis abgeschrieben.

Gegenstände des beweglichen Anlagevermögens mit Anschaffungskosten bis € 250,00 werden im Jahr der Anschaffung in voller Höhe abgeschrieben und als Abgang berücksichtigt.

Die Bewertung der **Genossenschaftsanteile** erfolgt zu Anschaffungskosten.

Geleistete Anzahlungen, Forderungen und **sonstige Vermögensgegenstände** werden zum Nominalwert angesetzt.

Die Bewertung der **flüssigen Mittel** erfolgt zum Nennwert.

Als **aktiver Rechnungsabgrenzungsposten** werden Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Für ungewisse Verbindlichkeiten werden **Rückstellungen** in dem Umfang gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung zu ihrer Erfüllung notwendig ist.

Die **Verbindlichkeiten** und **erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen** werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Als **passiver Rechnungsabgrenzungsposten** werden Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

III. Angaben zur Bilanz

Das **gezeichnete Kapital** setzt sich aus 50.000 Stückaktien zusammen und beträgt € 50.000,00.

Die **Kapitalrücklage** gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB beträgt zum 31. Dezember 2020 € 5.000,00.

Die **gesetzliche Rücklage** beträgt zum 31. Dezember 2020 unverändert € 5.000,00.

Die **sonstigen Rückstellungen** beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für Sonstige Personalkosten (T€ 40), ausstehenden Urlaub (T€ 34) sowie die Jahresabschlussprüfung und -prüfung (T€ 31).

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** resultieren aus dem laufenden Lieferungs- und Leistungsverkehr zwischen den verbundenen Gesellschaften.

Haftungsverhältnisse gemäß § 251 i.V.m. § 268 Abs. 7 HGB bestanden zum Abschlussstichtag nicht.

IV. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Auf die Aufgliederung der Umsatzerlöse gemäß § 285 Nr. 4 HGB wird gemäß § 288 Abs. 1 HGB verzichtet.

V. Sonstige Angaben

1. Sonstige nicht aus der Bilanz ersichtliche finanzielle Verpflichtungen

Zum Bilanzstichtag bestanden finanzielle Verpflichtungen in folgender Höhe:

Leasingraten im Geschäftsjahr

	2021	2022	2023	2024	2025
	€				€
Soft- und Hardware	20.130,36	19.917,40	162,64	0,00	0,00
Fahrrad-Leasing	10.662,00	9.781,11	2.844,14	0,00	0,00
Summe	30.792,36	29.698,51	3.006,78	0,00	0,00

2. Vorstand und Aufsichtsrat

Vorstände im Geschäftsjahr 2020 waren:

Herr Hans-Rainer van den Berg Diplom-Mathematiker

Herr Christian Cyrill Fink Industrie-Kaufmann

Dem Aufsichtsrat gehörten in 2020 an:

Herr Prof. Dr. Hans-Gert Penzel Professor an der Universität Regensburg (Vorsitzender)

Herr Joachim Stolle (Stellvertreter)

Herr Dr. Matthias Terlau Rechtsanwalt

3. Angabe der Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer belief sich auf:

Angestellte:	54
- davon Teilzeitkräfte:	16
Auszubildende:	5

4. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ende des Geschäftsjahres sind nicht zu verzeichnen.

Am 12. April 2021 wurde der Jahresabschluss festgestellt und die Ergebnisverwendung gemäß Ergebnisverwendungsvorschlag im Anhang beschlossen.

sonstige Berichtsbestandteile

1. Herr H-R van den Berg, Herr Ch. Fink

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 12.04.2021 festgestellt.
